

HUMLOG1 – EINSTEIGERTRAINING FÜR HUMANITÄRE LOGISTIK



WIR LADEN EIN.

Die Humanitarian Logistics Organisation e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Kühne-Stiftung und der Kühne Logistics University zu einem 2-tägigen Logistiktraining für humanitäre Versender ein.



Das Training findet vom 5.-6. Oktober 2015 (Montag bis Dienstag) in der Hamburger Hafencity statt.



MITMACHEN LOHNT SICH!

Zielgruppe des Logistiktrainings sind gemeinnützige Organisationen, die Hilfsgüter aus Deutschland versenden. Besonders interessant sind die Inhalte für jene Mitarbeiter dieser Organisationen, welche die Aufgabe der Transportorganisation neu übernommen haben und über geringe Kenntnisse in der Logistik bzw. im Versand von Gütern verfügen.



Die Teilnehmer sollen durch das Training ein Grundverständnis für die Problemstellungen beim Versand von Hilfsgütern erhalten und befähigt werden, Transporte effizient planen und vorbereiten zu können, den geeigneten Transportmodus und die richtige Spedition zu finden, Kosten und Risiken einschätzen zu können, sowie eigene und speditonsseitige Verantwortlichkeiten und Haftungsregelungen zu verstehen.

DAS TRAINING IM DETAIL:

► METHODIK

Die Teilnehmer werden anhand von Vorträgen, offenen Diskussionsrunden und Fallbeispielen durch das Training geleitet, um so an die vielschichtige Welt der humanitären Logistik herangeführt zu werden. Das Training ist in 4 Blöcke aufgeteilt. Wir begrüßen Sie am Montag ab 12:30 Uhr.

► BLOCK 1 – Grundlagen der Humanitären Logistik

Montag, 5. Oktober 2015 von 13-15 Uhr
Dozentin: Prof. Dr. Maria Besiou, Sprache: englisch
Frau Prof. Dr. Maria Besiou ist außerordentliche Professorin der humanitären Logistik an der Kühne Logistics University und startet die Veranstaltung mit einer Einführung in die Logistik und den Gütertransport mit Grundlagen zur Verkehrsträgerwahl und den Besonderheiten der humanitären Logistik.

► BLOCK 2 – Verkehrsträger

Montag, 5. Oktober 2015 von 15:30-17:30 Uhr
Dozentin: Gudrun Gollenia, Sprache: deutsch
Im zweiten Teil geht es um die verkehrsträgerspezifischen Besonderheiten und Risiken. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf den Herausforderungen des Vor- und insbesondere des Nachlaufs innerhalb der Transportkette, da vor allem in den Zielgebieten von humanitärer Fracht oft mit eingeschränkten technischen Möglichkeiten gearbeitet werden muss.


► BLOCK 3 – Verzollung


Dienstag, 6. Oktober 2015 von 10-12 Uhr
Dozent: Thorsten Busch, Sprache: deutsch
Ein wesentlicher Bestandteil eines effizienten humanitären Transports ist das Verständnis für behördliche Prozesse und Formalitäten der Verzollung. Der dritte Teil des Trainings behandelt daher Grundlagen des Zollrechts, Zollverfahren und -papiere sowie Zollbestimmungen bei humanitärer Fracht.


► BLOCK 4 – Verantwortlichkeiten und Kosten


Dienstag, 6. Oktober 2015 von 13-14:30 Uhr
Dozent: Thorsten Biermann, Sprache: deutsch
Zum Abschluss des Trainings geht es um das Zusammenspiel der Beteiligten an humanitären Transporten. Dafür wird ein Überblick über den Markt der Logistikdienstleister gegeben und ein Verständnis für die Verantwortlichkeiten von Dienstleister und Versender geschaffen mit Informationen zum Thema Incoterms, Haftung und Versicherung, sowie anfallenden Kosten.

ALLES ZUM TRAINING

 Veranstaltungsort:
Kühne Logistics University
Großer Grasbrook 17
20457 Hamburg

 5. Oktober 2015: 12:30-17:30 Uhr
(danach Hafenrundfahrt und Abendessen)
6. Oktober 2015: 10-14:30 Uhr
(Mittagessen inklusive)

 Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung* und mehr Informationen unter www.humanilog.org oder per Email an training@humanilog.org

 Anmeldefrist läuft bis zum 20. September 2015 (Anmeldung zwingend erforderlich)

*Anmeldung: Für Mitarbeiter gemeinnütziger Organisationen ist die Teilnahme gebührenfrei. Bei Nicht-Erscheinen trotz Anmeldung werden Gebühren in Höhe von 150 Euro erhoben.



Die HLO, die Kühne-Stiftung und die Kühne Logistics University freuen sich, Sie in Hamburg zu treffen.